

# Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal ○  
BNN Bretten ○  
BNN Kreisseite ○  
Brettener Woche ○  
Kurier ○  
www.ka-news.de ○  
www.bruchsal-net.de ○  
www.bruchsal.org.de ○  
Bruchsaler Woche ○

Pforzheimer Zeitung ○  
Mühlacker Tageblatt ○  
Handelsblatt ○  
IHK ○  
Wochenblatt ○  
www.bruchsal-xl.de ○  
www.Landfunke.de ○  
Amtsblatt Stadt Bruchsal ○

Datum: 10. Dec. 2009

## Ausgezeichnet: Lernen im Prozess der Arbeit

Für ihre erfolgreiche Teilnahme an betrieblicher Weiterbildung haben E.G.O.-Mitarbeiter Zertifikate erhalten

**OBERDERDINGEN.** Zum Abschluss des Projekts „Weiterbildung im Prozess der Arbeit für Fachkräfte der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg“, kurz WAP, kamen die betrieblichen Akteure der Firma E.G.O. und die Vertreter der „Agentur Q“ zu einer Feierstunde zusammen.

Ständige berufliche Qualifizierung oder „Lebenslanges Lernen“ sei notwendig, da die Anforderungen an die Mitarbeiter sich ändern, stellte der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Schmid fest. Die Potenziale durch Qualifizierung zu wecken, so der Hintergrund des Projekts, sei unerlässlich, da „die Fertigung von morgen mit den Beschäftigten von heute gemacht wird.“ Der Anspruch auf Qualifizierung und die daraus folgenden Maßnahmen sind seit 2001 in einem speziellen Tarifvertrag geregelt. Zur Umsetzung wurde die „Agentur Q“ ins Leben gerufen, die auch Projektträger von WAP war. Das Projekt lief über fünf Jahre bis zum 31. August und wurde vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Der Fokus von WAP liegt auf der oft vernachlässigten Mitarbeitergruppe der An- und Ungelernten. Diese Gruppe soll mit WAP durch eine arbeitsorientierte Lernform, die der menschlichen Kompetenz-



**ERFOLGREICH WEITERGEBILDET:** Die E.G.O.-Mitarbeiter mit ihren Zertifikaten.

wicklung und dem täglichen Lernen von Beschäftigten sehr entgegenkommt, weitergebildet und zum lebenslangen Lernen gebracht werden.

Kerngedanke des WAP-Projektes ist es, Qualifizierungsprofile arbeitsplatznah mit den Beschäftigten zusammen zu entwickeln und die Beschäftigten einzubeziehen. Unterstützung erhalten die Teilnehmer auf Wunsch, denn ihnen stehen jederzeit Lern- und Fachberater zur Seite. Zusätzlich fachlichen Input erhalten die Teilnehmer durch den Besuch von in-

ternen und externen Seminaren, so die Leiterin der Aus- und Weiterbildung bei E.G.O., Angelika Pücher-Purr. Diese Art von Weiterbildung werde man bei E.G.O. vorantreiben und auch auf weitere Bereiche ausweiten, versprach Personalleiter Axel Schuster. Unterstrichen wurde seine Aussage dadurch, dass neben der Fertigungs- und Qualitätsfachkraft erstmals das Zertifikat für die von E.G.O. nach WAP-Kriterien eigens geschaffene Lagerfachkraft verliehen werden konnte. Erhard Pusch und Hans-Joachim Hoos, die Projektleiter der

„Agentur Q“, übernahmen es, den erfolgreichen Teilnehmern die Zertifikate auszuhändigen. Die Bescheinigung als Fertigungsfachkraft erhielten Ljubov Roth, Turgay Yaman, Markus Schwab, Abdullah Göktepe, Shpresa Cikaqi-Baftjarraj, Diana Buchwald und Heike Kindel. Als Qualitätsfachkraft wurden Jürgen Rönnfeldt, Marcel Ritz, Oleg Mamedov, Rosemarie Oharek, Minnur Karadas und Daniel Schaich ausgezeichnet. Das Zertifikat zur Lagerfachkraft erhielten Jessica Schoch und Stefanie Rübenaeker.